



Pressemitteilung

## **Der Frankfurter Kinderschutzbund bereitet sich auf die Aufnahme weiterer Kinder und Jugendlicher aus den griechischen Flüchtlingslagern vor!**

**Frankfurt, 08.06.2020.** Der Frankfurter Kinderschutzbund begrüßt die Bemühungen der hessischen Landesregierung 100 Kinder und Jugendliche aus den griechischen Flüchtlingslagern aufzunehmen. „Wir hoffen, dass wir möglichst vielen Kindern, die nach Frankfurt kommen, einen Einzelvormund an die Seite stellen können, um ihnen so die bestmögliche Unterstützung zu ermöglichen“, sagt Dr. Anja Sommer, Leiterin des Angebotes „Ehrenamtliche Vormundschaften“ beim Kinderschutzbund.

Die Unterstützung unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter durch einen Einzelvormund hat sich als Erfolgsmodell für eine gelungene nachhaltige Integration bewährt und bereichert das Leben aller Beteiligten. „Ich habe mir so eine Person immer gewünscht, die an meiner Seite ist und an die ich mich wenden kann“, freut sich der 17-jährige Cheque aus dem Senegal über die Unterstützung durch seinen Einzelvormund.

„Eine Privatperson an der Seite zu wissen, die einen unterstützt, einfach, weil sie das gerne macht, und auch mit Erreichen der Volljährigkeit nicht wegbricht, ist für die jungen Menschen eine unglaublich wertvolle Erfahrung“ sagt Brita Einecke vom Kinderschutzbund.

### **Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**

Um hier Fuß fassen zu können, sind Flüchtlingskinder ganz besonders auf Unterstützung angewiesen. Sie brauchen Menschen, die ihre Interessen vertreten und ihnen helfen das neue Leben in Deutschland selbstbewusst zu meistern. Genau das tun ehrenamtliche Einzelvormünder. Sie kümmern sich um schulische Belange, den Aufenthaltsstatus, helfen bei der Berufswahl und übernehmen Lotsenfunktion bei allen anstehenden Herausforderungen. Mit ihrem Einsatz ermöglichen sie jungen Geflüchteten so eine bestmögliche Chance auf eine positive Entwicklung und Zukunft.

### **Vormund gesucht!**

„Schon im letzten Jahr haben über 60% der unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten in Frankfurt von einer Einzelvormundschaft profitiert. Unser langfristiges Ziel ist, dass alle geflüchteten Minderjährigen einen Einzelvormund bekommen können.“ sagt Dr. Anja Sommer. **Hierfür sucht der Frankfurter Kinderschutzbund laufend ehrenamtliche Vormünder für junge Geflüchtete.** Ein Einstieg in die vorbereitende Schulung ist jederzeit möglich.

Für Rückfragen stehen wir gerne auch persönlich zur Verfügung:

Leitung: Dr. Anja Sommer (Juristin) und Brita Einecke (Dipl. Päd.)

Telefon: (069) 97 09 01-46

E-Mail: [vormundschaft@kinderschutzbund-frankfurt.de](mailto:vormundschaft@kinderschutzbund-frankfurt.de)